



Unternehmerreisen mit dem MEP

Jährlich starten 1.500 Unternehmen mit dem MEP in neue Märkte > aktuelle Auslandsreisen (digital) > branchenspezifisch > weltweit > marktnah > gefördert durch das BMWK

WER KANN TEILNEHMEN?

Teilnehmen können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Firmensitz in Deutschland und Interesse, ihr Auslandsgeschäft auf- oder auszubauen. Auch Großunternehmen können sich für eine Projektteilnahme bewerben. Grundsätzlich gilt, dass mindestens 50 Prozent der teilnehmenden Unternehmen KMU sein müssen und Vorrang vor Großunternehmen haben.

Im Rahmen der Anmeldung werden vom Durchführer die Umsatz- und Mitarbeiterzahlen von allen teilnehmenden Unternehmen erhoben.

Für alle Unternehmen werden die individuellen Leistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Die Kosten für die förderungsrelevanten Beratungsleistungen werden nur dann vom Unternehmen selbst getragen, wenn die EU-Freigrenze für De-minimis (200.000 Euro in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren) bereits ausgeschöpft wurde. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen beim Durchführer abzugeben.

7 GRÜNDE TEILZUNEHMEN

Das Förderinstrument steht als Programm allen Wirtschaftszweigen offen und ermöglicht Unternehmen die Wahl relevanter Länder und Themenschwerpunkte. Die einzelnen Projekte erreichen einen hohen Wirkungsgrad bei der Anbahnung von Geschäften, denn sie arbeiten branchenspezifisch und setzen den Fokus auf Bedarfe in den Zielländern. In den letzten Jahren konnten allein aus der Teilnahme an Geschäftsanbahnungen und Leistungsschauen Exportumsätze von jährlich über 100 Mio. Euro erwirtschaftet werden.

Nutzen für Unternehmen:

- + Marktinformationen aus erster Hand
- + Exportstrategien beurteilen und Risiken besser vorbeugen

- + Schnell und einfach neue Märkte erkunden
- + Netzwerke bilden und nachhaltige Kontakte knüpfen
- + Geschäftspartner vor Ort treffen und auswählen
- + Erfolge im Auslandsgeschäft und Exporte steigen
- + Wesentliche Zeit- und Kosteneinsparung

KOSTEN DER TEILNAHME

Unternehmen profitieren vom umfangreichen Unterstützungsangebot des MEP. Im Rahmen der Förderung werden Kosten für die Organisation des Programms sowie Informationsbereitstellung getragen.

Der Eigenanteil* bei der Teilnahme an den Auslandsformaten **Markterkundung**, **Geschäftsanbahnung** und **Leistungsschau** beträgt:

- + 500 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als zwei Millionen Euro Jahresumsatz und weniger als zehn Mitarbeitern
- + 750 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Millionen Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- + 1.000 Euro (netto) für Unternehmen ab 50 Millionen Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und sonstige Verpflegungskosten müssen vom Unternehmen selbst getragen werden.

- + *Bei ausschließlich digitaler Durchführung des Projekts reduziert sich der Eigenanteil um 50 Prozent

Die Teilnahme an **Informationsveranstaltungen** in Deutschland ist kostenlos. Gegebenenfalls kann eine Aufwandspauschale von 30,00 Euro für Verpflegung erhoben werden.

Die Förderung unterliegt den EU-Bestimmungen für De-minimis-Beihilfen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Diese Kosten müssen von den Unternehmen selbst getragen werden, sofern die EU-Freigrenzen bereits ausgeschöpft wurden. Für die geförderte Teilnahme ist daher seitens der Unternehmen eine De-minimis-Erklärung über die Ausschöpfung der Freigrenze beim Durchführer abzugeben.

DAS MEP AUF EINEN BLICK



PROJEKTÜBERSICHT

Das MEP bietet für 2021 weltweit wieder rund 150 länderspezifische Aktivitäten an. Passende Projekt finden Unternehmen interaktiv im iXPOS Veranstaltungskalender oder in der PDF Übersicht:

- + [Alle MEP Projekttermine im iXPOS Veranstaltungskalender](#)
(die Suche kann nach Zielmärkten und Branchen weiter gefiltert werden)
- + [MEP Projektübersicht 2021](#) (PDF)

Setzen Sie sich zur Teilnahme an den Maßnahmen mit dem angegebenen Ansprechpartner in Verbindung. Dort erfahren Sie sämtliche Projektdetails und erhalten die relevanten Anmeldeunterlagen.

Zur Zeit finden alle Projekte auf digitaler Basis statt, sofern keine Reisen aufgrund der Corona-Pandemie möglich sind. Sobald reale Reisen wieder stattfinden können, werden diese so kurzfristig wie möglich umgesetzt.

Erfahrungen aus der digitalen Projektdurchführung 2020 und Ausblick auf das Markterschließungsprogramm 2021:

- + [Interview mit Christian Tippelt, Leiter Geschäftsstelle MEP](#)

ZIELMARKTANALYSEN

Hier finden Sie die [Zielmarktanalysen](#)

ERGEBNISBERICHTE

Hier finden Sie die [Ergebnisberichte](#)

KONTAKT ZUM MEP

Geschäftsstelle Markterschließung für KMU
Germany Trade & Invest (GTAI)
c/o Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Villemombler Straße 76, 53123 Bonn
Tel.: +49 (0)228 24993 - 239
Email: mep@gtai.de

Referat 414 - Außenwirtschaft, Messen
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn
Tel.: +49 (0)6196 908 2673
E-Mail: mep@bafa.bund.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.